

Raaber Pfarrblatt



www.dioezese-linz.at



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Ausgabe März bis Juni 2024

GOTTES SEGEN



Gottes Schöpfung bewahren

**Gottes Schöpfung
bewahren –
damit alle leben können
und über allem Gottes
Segen**



Unser heuriges Fastentuch hat der nigerianische Künstler Tony Nwachukwu für 2009 gestaltet. Auf diesem Fastentuch stellt er die Verbindung zwischen dem Alten und dem Neuen Testament dar und er zeigt uns die Realität des globalen Klimawandels auf drastische Weise auf. Wir Menschen, denen unsere Erde als Leihgabe von Gott anvertraut worden ist, tragen dafür die Verantwortung. Das Fastentuch lädt ein, uns während der Zeit des Fastens und der Besinnung mit dieser Verantwortung auseinanderzusetzen.

Das Bild lässt sich in drei Bereiche einteilen:

Und Gott sprach – Schöpfung durch Geist und Wort

Oben im Bild ist die Schöpfung durch Wort und Geist: Gott schuf die Welt mit allem, was lebt (Gen 1,31): »Gott sah alles an, was er gemacht hatte: es war sehr gut.«

Die Schriftrolle entfaltet die Geschichte Gottes mit den Menschen und lässt uns die Schöpfung neu lesen. Man sieht die Schöpfungstage: Licht, Dunkel, Pflanzen, Sonne, Mond, Tiere und die Menschen. Uns Menschen hat er den Auftrag gegeben, den Garten Eden zu bebauen und zu pflegen. Mit der Einladung, Ressourcen zu nutzen, hat Gott uns gleichzeitig in die Pflicht genommen, die Schöpfung zu schonen und zu bewahren. Der Geist Gottes schwebt über der Menschenversammlung. Wort und Geist bilden ein schwebendes Kreuz (in der Kreuzung von Rolle und Vogel): Das Wort ist in Christus Mensch geworden (Joh 1,1). Der Geist-Vogel weist mit seinem Kopf auf das Licht im Zentrum, das Licht Christi, das die Welt erleuchtet und die Schöpfung erneuert.

1 Minute vor 12 – Wohin treibt die Welt?

Auf der linken Seite sehen wir eine düstere, dunkle Szene: die Zerstörung unserer Welt ist bereits weit fortgeschritten. Alles ist in Unordnung: Das Land ist zerklüftet und ausgetrocknet, die Pflanzen vertrocknet. Sie ernähren niemanden mehr. Die Meere und Flüsse steigen an, überschwemmen alles und zerstören den Lebensraum von Mensch und Tier. Im Hintergrund verpesten die Industrieschlote die Luft, die Erde steht in Flammen. Das Alles droht die Schöpfung zu zerstören. Und der Junge auf dem Giffass, der hilflos im verdreckten Wasser treibt, schaut uns bittend um Hilfe an.

Versöhnte Schöpfung

Auf der rechten Seite haben sich Menschen aller Kontinente versammelt, ungeachtet aller Unterschiede. Sie sind umgeben von einem grünen Garten, der an den ersten Garten Eden erinnert.

Sie halten etwas in ihren Händen, das mit den 7 Schöpfungstagen zu tun hat.

Der Mensch ist selbst Teil der Schöpfung, seine Zeit ist begrenzt. Das verantwortliche Handeln für den Klimaschutz ist ein Zeugnis, wie wir Christen den Auftrag zur Bewahrung und Gestaltung der Schöpfung ernst nehmen.

In der Mitte steht die Osterkerze – das Osterlicht unser Grund zur Hoffnung

Während der Fastenzeit gehen wir auf Ostern zu. Die Osterkerze erleuchtet die Gesichter der Menschen. Beseelt vom Geist Gottes werden die Menschen das Antlitz der Erde erneuern und allen Lebewesen Bruder und Schwester sein.

Bettina Eder

Die Pfarrstrukturreform

Aussetzung des Inkrafttretens der Fusionsdekrete für die Dekanate Andorf, Frankenmarkt, Kremsmünster und Ried

Die Rekurse gehen den in der "Ordnung der Pfarren" vorgesehenen Weg. Aus 8 von 103 Pfarrgemeinden, die zu sieben neuen Pfarren fusioniert werden sollten, wurde eine Bitte nach Rücknahme der Fusionierung eingebracht. Diese Vorgangsweise entspricht dem vorgesehenen Weg in der "Ordnung der Pfarren".

Die Rekurse werden dem zuständigen Dikasterium (Zentralbehörden im Vatikan) für den Klerus in Rom für die Entscheidung weitergeleitet. Die Dekrete für die neuen Pfarren Mühlviertel-Mitte, Steyr und Trauner-Land erlangten wie vorgesehen mit 1. Jänner 2024 ihre Rechtsgültigkeit.

Am 18. Oktober 2022 wurden die ersten 51 Dekrete erlassen, mit denen 51 Pfarren mit 1. Jänner 2023 zu nunmehr fünf neuen Pfarren fusioniert wurden.

Mit 29. September 2023 wurden die nächsten 103 Dekrete erlassen, durch die, mit Rechtskraft 1. Jänner 2024, weitere 103 Pfarren zu nunmehr sieben neuen Pfarren fusioniert werden sollten. Diesen Fusionierungen hat der Priesterrat schon im März zugestimmt. Nach Erlass der Dekrete des Bischofs bestand die Möglichkeit, dass auch einzelne Mitglieder betroffener Pfarren den Bischof um Rücknahme der Fusionierung ersuchen konnten. Dies geschah diesmal aus manchen Pfarren. Diese Schreiben wurden von Bischof Manfred Scheuer individuell, wenn auch in ähnlicher Weise beantwortet, um nochmals auf die Beweggründe hinzuweisen. Nun haben - wie dies in kirchlichen wie auch in staatlichen Verfahren üblich und rechtmäßig ist - aus 8 der 103 Pfarrgemeinden Einzelpersonen oder auch einige Gruppen gemeinsam einen Rekurs zur Weiterleitung nach Rom eingereicht. Nach Ablauf der Beschwerdefrist wird dies nun durch Bischof Manfred Scheuer veranlasst.

Bis zur Herstellung der Rechtssicherheit durch eine Entscheidung des zuständigen Dikasteriums für den Klerus wird das Inkrafttreten der pfarrlichen Fusions-Dekrete für die 4 betroffenen Dekanate bis auf weiteres ausgesetzt. Deren designierte Pfarrer und PastoralvorständInnen können und sollen aber auch weiterhin Initiativen für eine künftige Zusammenarbeit der Pfarren



im Dekanat setzen.

Die MitarbeiterInnen und diejenigen Pfarren, aus denen kein Einspruch im Dekanat kam, sollen nicht das Gefühl bekommen, dass durch die zahlenmäßig wenigen Gegenstimmen die kirchliche Gesamtentwicklung gelähmt wird. Auch die designierten VerwaltungsvorständInnen, die bereits in den Dekanaten tätig sind, können ihre Aufgaben im bisherigen Sinn weiterverfolgen.

Die einzelnen Dekrete für die neuen Pfarren erlangten wie vorgesehen mit 1. Jänner 2024 ihre Rechtsgültigkeit und gehen ihren Weg der Umsetzung weiter.

PAss Johannes Weilharter

Katholische Frauenbewegung

Liebe KFB-Mitglieder!

Auch heuer bitten wir euch den Jahresbeitrag von 15,00 Euro einzuzahlen. Ihr könnt es im Pfarrbüro erledigen oder mit Erlagschein einzahlen. Vielen herzlichen Dank im Voraus!

Unser Programm für dieses Jahr ist natürlich wieder das Frühstück für die Ehejubilare am Weißen Sonntag und das Frühstück der Erstkommunionkinder vorzubereiten und zu bewirten. Am Pfingstdienstag findet auch wieder unsere Pfarrwallfahrt statt. Wir hoffen, ihr nehmt zahlreich teil!

Angela Schwaiger

Kaffeestube beim Adventmarkt



Am 1. Adventwochenende hielten wir statt unseres alljährlichen Naschmarktes, die Kaffeestube in der Kellergröppe ab. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat schafften wir diese große Herausforderung. Jedoch ohne eure Mithilfe beim Torten- und Keksebacken hätten wir es nicht zustande gebracht! Ein herzliches Dankeschön an euch alle! Der Erlös wird für die Anschaffung der neuen Pfarrhofküche verwendet.



Helferkreis - nicht im Bild: Rosina Augustin, Marianne Mayr und Silvria Irger

Rorate



Am Samstag, 16. Dezember feierten wir nur bei Kerzenlicht in Maria Bründl den besinnlichen Adventgottesdienst, gestaltet von Kathrin Samhaber. Nach dieser schönen Rorate luden wir zu einem gemeinsamen Frühstück in den Pfarrsaal ein.

Euer KFB-Helferkreis



Einladung zum gemeinsamen Handarbeiten im Pfarrheim

Einmal im Monat treffen wir uns zum gemütlichen Handarbeitsabend im Pfarrheim. Viele schöne Werkstücke sind dabei entstanden. Austausch und Anregung untereinander ist ein wertvoller Teil des Abends. Auch Hilfe bei speziellen Fragen bieten wir an und versuchen sie gemeinsam zu lösen. Wir freuen uns, wenn du dabei sein willst! Die weiteren Termine sind: 5. März, 9. April, 7. Mai, 4. Juni., jeweils um 19.00 im Pfarrheim (hinterer Eingang). Informationen bei Rosina Augustin 0676 5599 6422



Rosina Augustin

Der Pfarrcaritas-Kindergarten

Der Pfarrcaritaskindergarten Raab hat sich im Dezember 2023 im Rahmen der Bezirksrundschau Christkindaktion an der Spendenaktion für FABIAN LITZLBAUER beteiligt, dessen Familie in Raab wohnt.

Gemeinsam mit den Kindern wurde die Aktion „KINDERADVENTMARKT“ ins Leben gerufen: In den Wochen vor Weihnachten waren unsere Kindergartenkinder mit großer Begeisterung dabei, verschiedene Bastelarbeiten und kleine Kunstwerke in einer Adventwerkstatt im Kindergarten herzustellen.

Im „Kinderadventmarkt“ von Kindern – für Familien wurden dann von 19.-21. Dezember im Kindergarten die selbsthergestellten Erzeugnisse von den Kindern verkauft.



Es war sehr schön zu sehen, wie viele Eltern und Familien diese Aktion unterstützten, indem sie die Kunstwerke der Kinder kauften. Der gesamte Erlös des Marktes – 1010€ - wurde der Familie Litzlbauer gespendet - die Idee, die Einnahmen des Adventmarktes an Fabian zu spenden, kam dabei direkt von den Kindern, da Fabians Bruder unseren Kindergarten besucht.

Zudem möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei den großzügigen Spendern 2023 – allen voran der Landjugend Raab und Max Schraml – sehr herzlich zu bedanken. Dank ihrer Unterstützung konnten wir eine Matschküche für unseren Garten anschaffen sowie

einen neuen Tretraktor kaufen. Diese Bereicherungen für unseren Kindergarten sind eine Freude für die Kinder.



Kindergarten Raab

Gemeinde- und Pfarrbücherei

Viele Neuerscheinungen erwarten euch in unserer Bücherei. Euer zahlreicher Besuch zu den Öffnungszeiten freut uns immer sehr und zeigt, dass sich Bücher immer noch großer Beliebtheit erfreuen.

Bitte nehmt euch die Zeit, um zu uns in die Bücherei zu kommen, wir freuen uns!

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag 16.30 bis 18.30
Sonntag 10.00 bis 11.00

Euer Büchereiteam:

*Cordula Freitag,
Sabine Huber,
Angela Schwaiger,
Marianne Mayr,
Angela Gräber,
Heidelinde Briglauer und
Bettina Eder*



KinderKirche Raab

***Dank sagen
möchten wir allen, die unsere Kindergottesdienste
mitgestalten und mitfeiern!***



Der Kindergottesdienst am 22. Oktober stand unter dem Motto "Erntedank" und war sehr gut besucht. Die Geschichte "Ein Apfel erzählt" hat uns näher gebracht, was alles für eine gute und reiche Ernte nötig ist. Danach haben die Kinder aus verschiedenem Obst, Gemüse und Getreide ein Mandala gelegt. Zur Stärkung für zu Hause gab es zum Schluss noch einen Apfel.



Am 26. November, Christkönigsonntag feierten wir in der Pfarrkirche einen Familiengottesdienst. In der Geschichte vom König mit den zwei Söhnen hörten wir, dass eine kleine Kerze eine ganze Halle mit ihrem Licht füllen kann und dass Jesus kein gewöhnlicher König mit Krone, Gold, Edelsteinen und



mächtigem Reich ist, sondern ein König mit einem Herzen für alle Menschen, ein König der Liebe.

Zum Abschluss durften sich die Kinder, passend zur Geschichte, noch ein Überraschungslicht mit einer Botschaft "Werde Licht" von uns abholen.

Bei der Kindermesse am 24. Dezember hatten wir große Unterstützung von den Volksschülern, die uns mit dem Mini-Musical "Unser kleiner Stern" die Weihnachtsbräuche von verschiedenen Ländern erklärten und uns auch die dazugehörigen Weihnachtslieder vorgesungen haben. Auch der Kinderchor hat wieder mitgeholfen, dass die Kindermesse sehr feierlich war. Nach dem Weihnachtsevangelium und dem gemeinsamen Singen von "Stille Nacht, heilige Nacht", wurden noch selbstgebastelte Engel zum Aufhängen für den Christbaum ausgeteilt.

Der Kinderchor: Johanna Hochhäusl, Emma Kurz, Valerie Maurer, Johanna Mitter, Jakob Reitingner (alle aus Raab) und Sarah Stockhammer (aus Altschwendt) - unter der Leitung von Maria Mayr - hat uns wunderschön begleitet. Vielen herzlichen Dank dafür, wir freuen uns, wenn ihr wieder einmal für uns singt!

Falls ihr auch singbegeisterte Kinder habt, die Interesse am Kinderchor haben, setzt euch bitte mit Maria Mayr (0664 73343304) in Verbindung!



Cordula Freitag

Seniorenrunde



Den 95. Geburtstag von Herrn Backhaus feierten wir im Oktober im Cafe Buchegger mit unserem Pastoralassistenten Johannes Weihartner



Unser Faschingskaffeeplauscherl im Jänner, es war ein sehr vergnügter und gemütlicher Nachmittag mit vielen Erzählungen und kleinen Geschichten.



Die Gewinnerinnen unserer Faschingstombola

Die nächsten Kaffeeplauscherl:

19. März, 16. April, 28. Mai, 18. Juni, jeweils um 14.00

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herlinde Schmid, Brigitte Hager und Marianne Mayr

Sozialkreis



Vor Weihnachten wurden alle Raaber und Raaberinnen in den Pflegeheimen besucht und diese kleinen Aufmerksamkeiten überbracht. Sie haben sich sehr gefreut, dass wir sie nicht vergessen haben.

Am Dienstag, 21. November feierten wir die Kranken- und Seniorenmesse mit Kathrin Samhaber. Die musikalische Gestaltung übernahm Walter Nimmerfall auf seiner Gitarre. Anschließend saßen wir gemütlich bei Kaffee, Tee und Kuchen beisammen. Danke an alle, die zu diesem besinnlichen und gemütlichen Nachmittag beigetragen haben.

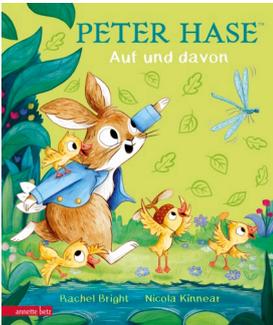


Am Dienstag, 5. Dezember organisierte der Sozialkreis eine Adventfeier im Pfarrsaal. Dieser Nachmittag verging sehr schnell, bei Kaffee, Tee und selbstgemachten Keksen wurden weihnachtliche Geschichten vorgelesen und Adventlieder gesungen. Musikalisch haben uns Maria Mayr auf der Gitarre und ihre Schwiegertochter Klara begleitet. Vielen lieben Dank euch beiden!

Angela Schwaiger

Kids Treff

„Peter Hase - Auf und davon“



Ein neues, liebevoll gereimtes Abenteuer mit dem berühmtesten Hasen aller Zeiten! Peter Hase ist gerade auf Entdeckungstour, als die Ente Jemima Pratschel-Watschel ihn bittet, auf ihr Nest aufzupassen. Sie muss dringend noch ein paar Dinge für ihren zukünftigen Nachwuchs besorgen. Natürlich tut Peter ihr diesen Gefallen und natürlich schlüpfen die kleinen Enten, kurz nachdem ihre Mama aufgebrochen ist. Peter muss sich nun also um vier kleine Küken kümmern - nichts leichter als das! Und so beschließt er, Jemima eine Freude zu machen und den Küken das Fliegen beizubringen.

Eine liebenswerte Geschichte darüber, dass manche Dinge einfach Zeit brauchen - von den weltbekannten Bilderbuchkünstlerinnen Rachel Bright und Nicola Kinnear
 Autorin: Rachel Bright - Altersempfehlung: 4 - 99 Jahre

Witzecke

2 Polizisten am Straßenrand halten einen Autofahrer auf. Der Autofahrer: „Seid ihr beide Zwillinge?“ – „Nein, wieso?“ – „Weil eure Mutti euch die gleichen Sachen zum Anziehen gegeben hat!“ – „OK, sofort aussteigen. Führerschein und Fahrzeugpapiere!“

Fritzchen aus Friesland kommt mit einer 5 im Religionsunterricht nach Hause. Der Vater ist entrüstet und geht am nächsten Tag in die Schule. Er fragt den Religionslehrer nach dem Grund für die Fünf.

Lehrer: „Sehen Sie mal, ihr Sohn wusste nicht einmal, dass Jesus gestorben ist.“

Vater: „Manno, wir wohnen hier hinterm Deich, ohne Fernseher. Ich wusste nicht mal, dass er krank war!“

Peter wird für den Kindergarten angemeldet. Die Kindergärtnerin stellt ihm gleich einige Fragen.

„Weißt du auch schon welche Zahl nach der 3 kommt?“ – „Die 4.“

„Und weißt du auch welche Zahl nach der 6 kommt?“ – „Die 7.“

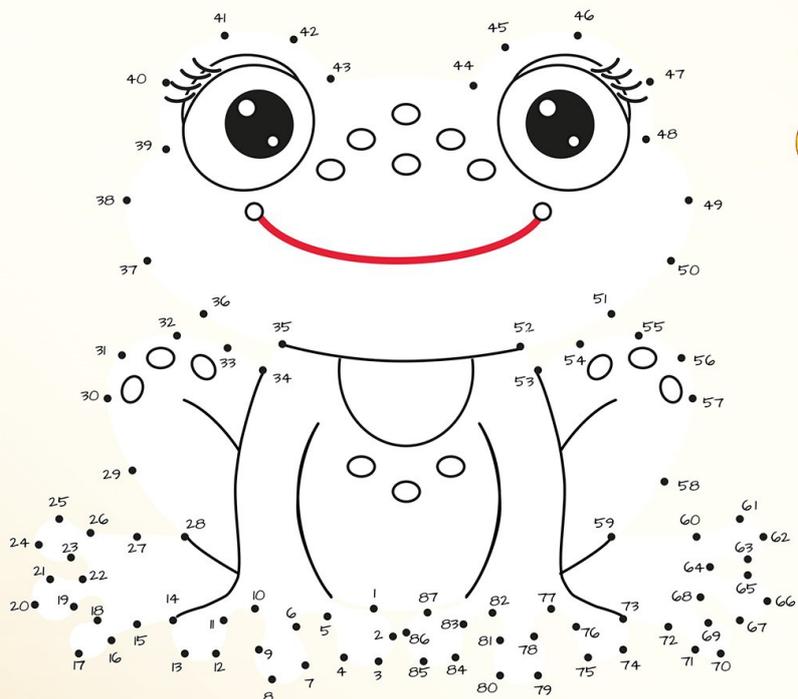
„Das ist aber super, dass du sowas schon weißt. Und welche Zahl kommt denn nach der 10?“ fragt die Kindergärtnerin noch ein letztes Mal.

Darauf Peter: „Der Bube.“

Aus dem Alten Testament

Von Punkt zu Punkt: Welches Tier ist das?

Gott hat den Ägyptern zehn Plagen geschickt, bevor das Volk Israel aus dem Land fliehen konnte. Eine Plage waren viele, viele ... Wenn du von Punkt zu Punkt eine Linie zeichnest, weißt du, welche Tiere es waren. Male das Tier an.



Jungschar

Bei unserer Jungscharstunde am 4. November machten wir eine Schatzsuche. Wir starteten gemeinsam im Pfarrhof und waren dann 1,5 Stunden lang in Raab auf der Suche nach Hinweisen unterwegs. Rätsel bei der Kirche und der Apotheke, schwierige Fragen beim Gemeindeamt und beim Unimarkt, Kniffelaufgaben bei der Schule und am Funcourt mussten gelöst werden, als uns unser letzter Hinweis (ein Fotopuzzle) endlich zu unserem Schatz in die Kellergröppe lotste. Nur mit viel Teamwork aller Kinder konnte die Schatzsuche erfolgreich absolviert werden. Zur Belohnung wurde der süße Inhalt der Schatzkiste anschließend vernascht.



Aufgrund der Terminkollision im Dezember mit dem Adventmarkt und wegen der Sternsingeraktion, bzw. dem Dankekino fanden im Dezember und im Jänner keine Jungscharstunden statt.

Am 4. Februar gab es endlich wieder eine Jungscharstunde. Teresa und Elke luden uns zu einer lustigen Faschingsstunde, zu der wir uns alle mit unserem Lieblingskostüm verkleidet haben. Traditionell gehören zum Fasching Faschingskrapfen, die wir uns zu Beginn schmecken ließen. Wir freuten uns sehr, dass wir einige neue Gesichter begrüßen durften und stellten uns einander vor. Anschließend tanzten wir zu lustiger Musik, machten Luftballon- und Bewegungsspiele, auch eine Polonaise durfte natürlich nicht fehlen.



Jede/Jeder zwischen 7 und 14 Jahren ist herzlich zur Jungscharstunde eingeladen. Sie findet jeden 1. Sonntag im Monat um 10.00 im Pfarrheim statt.

Meldet euch doch bei Elke oder Teresa Handschuhmacher. Wir freuen uns!

Teresa Handschuhmacher



Katholische Männerbewegung



Unsere Nikoläuse mit ihren Fahrern, von li. nach re.:
Anton Gradinger,
Alois Augustin,
Herbert Probst und
Fritz Handschuhmacher

Nächster Termin:

Am Gründonnerstag, 28. März
Anbetung nach der Abendmahlfeier

Alois Augustin

Mütterrunde



Gemütliche Adventfeier im Pfarrheim

Nächste Termine:

Mi	06. März	14.00	Kreuzwegandacht in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Maxima
Mi	10. April	19.00	Kochabend in der Schulküche
Mi	22. Mai	19.00	Maiandacht in der Bründl-Gnadenkapelle, gestaltet von Mama Mia

Müttertreff - Mama Mia

Am Donnerstag, 12. Oktober trafen wir uns zu einem gemütlichen Abend in der Pizzeria Artopolis, um den neuen Wirt kennen zu lernen. Es war ein sehr schöner Abend.

Im November, am Mittwoch, 15., gingen wir Kegeln ins Vis á Vis in Neumarkt im Hausruckkreis. Uns allen hat dieser Kegelabend große Freude bereitet. Wir hatten viel zu lachen und schafften es auch ab und zu, dass die Kegelbahn klingelte.

Auch in diesem Jahr fand unsere Weihnachtsfeier an einem Donnerstag statt. Am 14. Dezember fuhren wir nach Oberndorf (Bruck-Waasen). Erst feierten wir eine kurze weihnachtliche Andacht in der Fatima-Kapelle und anschließend verbrachten wir einen gemütlichen Abend beim Mostheurigen. Der Abend war zwar einfacher gehalten als sonst, es ist aber schön immer wieder neue und interessante Kapellen in der Umgebung kennen zu lernen. Wir hatten es wie jedes Jahr sehr unterhaltsam.

Am Mittwoch, 10. Jänner, bereiteten wir die Lichtmessfeier, die am 10. Februar stattfand, vor. Im Anschluss haben wir uns noch dem Thema Atmung gewidmet und legten eine kleine Atempause ein, indem wir eine kurze Meditation machten.

Unsere nächsten Termine: Im März einen Bastelabend, im April einen Kochabend, im Mai eine Wanderung und die Maiandacht und zum Abschluss im Juni eine Raaber Rundroas.



Sabine Wöcker

Kirchenchor

Ein kurzer Rückblick:

Gerne nutzen wir die Gelegenheit, uns auch außerhalb der Kirche einem breiteren Publikum zu präsentieren. Daher haben wir auch sofort zugesagt, beim Kellergröppen-Advent mit alten und neueren Adventliedern die Besucher auf die angeblich stillste Zeit und Weihnachten einzustimmen.

Kellergröppenadvent



Es ist mir ein Anliegen, die Auswahl der Lieder dem Anlass und der Zielgruppe gemäß vorzunehmen. Aber auch die Weiterentwicklung des Chores ist wichtig und stellt uns vor die Herausforderung, unter Bewahrung der Tradition auch neue Wege zu gehen, nicht stehen zu bleiben.

So haben wir im Herbst zu Allerheiligen das zeitgenössische Lied „Mitten im Leben/Sterben“ einstudiert, welches für geteilte Meinungen gesorgt hat. Zu Weihnachten haben wir mit einer lateinischen Messe unter Mithilfe eines kleinen Orchesters eine traditionelle Messe gesungen.

Mir ist bewusst, dass nicht jedem alles gefällt. Daher versuche ich, eine möglichst breite Auswahl der Stücke zu treffen, damit für jeden etwas dabei ist, wo er sagen kann „das hat mir aber wirklich gut gefallen“. Und für eine Rückmeldung dazu bin ich immer dankbar, egal wie diese ausfällt.

Es ist übrigens ein Irrtum:

Der Kirchenchor muss nicht jeden Sonntag in der

Kirche singen. An dieser Stelle Dank an alle Personen oder Gruppen, die sich immer wieder bereit erklären, die musikalische Gestaltung der Gottesdienste an den Wochenenden zu übernehmen.

Der Kirchenchor ist zwar bei den meisten Hochfesten (Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Allerheiligen) beteiligt, aber während des gesamten Jahres sorgen auch andere für die Musik im Gottesdienst.

Daher ist nicht Voraussetzung, als Kirchenchormitglied jeden Sonntag in der Kirche zu singen! Wir würden uns aber über jede Unterstützung freuen.

Für die kommende Zeit von Ostern bis zum Sommer üben wir schon wieder fleißig und hoffen, dass euch unser Gesang erfreut.

Franz Friedl

Kommunionshelfer

Am 07. Oktober haben Cordula Freitag, Birgit Mühlböck und Bettina Eder den Kurs für Kommunionshelfer in Puchberg absolviert. Am 26. November wurde ihnen dann bei der Wortgottesfeier die Beauftragungsurkunde von Diakon Haunold überreicht.

Wir danken euch für die Bereitschaft, Zeit für die Kirchengemeinschaft in dieser Weise aufzubringen.



*Bild rechts:
Rosina
Augustin,
Bettina Eder,
Cordula Freitag
und Birgit
Mühlböck*



Gemeinsam stark: Solidarität, Qualität und Spiritualität in der Pfarre Pramtal

Als designierter Verwaltungsvorstand für die noch zu gründende Pfarre Pramtal, zu der auch die Pfarre (künftig Pfarrgemeinde) Andorf gehört, möchte ich Ihnen einen Einblick in die aktuelle Entwicklung und Ausrichtung unserer Gemeinschaft geben. Auch wenn die Gründung der Pfarre Pramtal mit 01.01.2024 aufgrund von Rekursen aus unserem Dekanat noch nicht vollzogen werden konnte, herrscht keineswegs Stillstand. Entsprechend dem pastoral üblichen Dreischritt „sehen – urteilen – handeln“ nehmen wir die Herausforderungen der aktuellen Situation aktiv wahr und gehen mit Hoffnung und Zuversicht der neuen Struktur entgegen.

Finanzielle Selbstständigkeit: ein zentrales Anliegen

Es ist uns wichtig, dass jede Pfarrgemeinde finanziell selbstständig bleibt und über ihre Mittel verfügen kann. Dies gewährleisten wir dadurch, dass wir den Bereich der Finanzen einer jeden Pfarrgemeinde in die Hände von fachkundigen und engagierten Finanzverantwortlichen geben. Diese Finanzverantwortlichen durchlaufen aktuell die Seelsorgeteam-Ausbildung und bereiten sich darin intensiv auf diese spannende und wichtige Aufgabe vor. Gleichzeitig legen wir immer mehr Wert auf die Zusammenarbeit zwischen den Pfarren (künftig Pfarrgemeinden) der künftigen Pfarre Pramtal. Unsere Pfarrgemeinden sollen ihre Identität bewahren und ihre Finanzen so wie bisher möglich eigenständig verwalten können. Dies ermöglicht es, lokal auf die Bedürfnisse unserer Gemeinden einzugehen, vorhandene Stärken zu nutzen und Projekte umzusetzen, die für das jeweilige Umfeld besonders relevant sind. Jede Pfarrgemeinde behält über ihre Finanzverantwortlichen die Kontrolle über ihre finanziellen Ressourcen, um die vielfältigen Aufgaben vor Ort bestmöglich erfüllen zu können.

Zusammenarbeit stärken: Solidarität in Aktion

Gleichzeitig erkennen wir die Kraft der Zusammenarbeit. Durch solidarische Projekte und einen intensiven Austausch zwischen den Pfarrgemeinden können wir Synergien nutzen und gemeinsam mehr erreichen. Solidarität ist für uns nicht nur ein Wort, sondern ein aktiver Grundsatz, der die Stärke unserer Gemeinschaft ausmacht. Kirche ist für uns nicht nur ein Gebäude im Ort. Kirche endet nicht an der eigenen Gemeindegrenze. Kirche wird lebendig durch den Vollzug von Gemeinschaft, Liturgie, Caritas und Verkündigung für alle Menschen.

Qualität und Spiritualität: Leitbegriffe für unsere Arbeit

In unserer Zusammenarbeit setzen wir auf Qualität und Spiritualität. Qualität bedeutet für uns, dass wir in allen Bereichen unserer Arbeit hohe Standards anstreben

– sei es in der Seelsorge, der Verwaltung oder bei gemeinsamen Veranstaltungen. Spiritualität durchzieht unsere Aktivitäten und gibt unserer Gemeinschaft einen tieferen Sinn.

Nachhaltige und sozialraumorientierte Gebäude- nutzung

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer aktuellen Arbeit ist die nachhaltige und sozialraumorientierte Gebäudenutzung. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Kirchen und Gemeinderäume nicht nur Orte des Glaubens sind, sondern auch nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten gestaltet werden. Damit möchten wir einen Beitrag zum Erhalt unserer Umwelt leisten und gleichzeitig die Bedürfnisse unserer Gemeinden berücksichtigen.

Gemeinsame Buchhaltung für Rechtssicherheit und gute Entscheidungsgrundlagen

Um eine transparente und effiziente Verwaltung zu gewährleisten, haben wir mit Beginn dieses Jahres eine gemeinsame Buchhaltung implementiert. Dies dient nicht nur der Rechtssicherheit in einem immer komplexeren Umfeld, sondern ermöglicht es uns auch, aussagekräftige Kennzahlen zu generieren. Diese bilden die Grundlage für fundierte Entscheidungen und tragen dazu bei, unsere begrenzten Ressourcen optimal einzusetzen.

Ausblick in die Zukunft

Die Weiterentwicklung unseres Zusammenwirkens im Bereich der künftigen Pfarre Pramtal basiert auf diesen Prinzipien. Wir sind überzeugt, dass wir durch die Balance zwischen finanzieller Eigenständigkeit, intensiver Zusammenarbeit, nachhaltiger Gebäudenutzung und einer transparenten Buchhaltung eine lebendige und starke Gemeinschaft schaffen können. Die Herausforderungen unserer Zeit können wir nur gemeinsam bewältigen und dabei die Einzigartigkeit jeder Pfarrgemeinde bewahren.

In diesem Sinne laden wir alle Menschen im Pramtal ein, aktiv am Leben unserer künftigen Pfarre Pramtal teilzunehmen und gemeinsam an einer lebendigen und zukunftsorientierten Gemeinschaft mitzuwirken.



Martin Niederleitner
Verwaltungsvorstand der Pfarre Pramtal

Sternsinger und Ministranten

Die Dreikönigsaktion, die in Österreich heuer ihr 70. Jahr Jubiläum feierte, wurde vom 28. - 30. Dezember durchgeführt. Da in diesem Jahr keine Firmaktion stattfand, ist es umso erfreulicher, dass wir wieder mehr als 40 Kinder und Jugendliche motivieren konnten. Viele junge Sternsinger waren heuer erstmals dabei und brachten der Raaber Bevölkerung Segenswünsche. Imposant war auch die große Kinderschar am 6. Jänner, als die Sternsinger zu Messbeginn gemeinsam singend in die Kirche eingezogen sind. Der Andrang war so groß, dass wir mit den Gewändern sogar

zusammentauschen mussten, damit alle königlich gekleidet waren.

Eine stolze Summe von 6340,60 Euro wurde in unserer Pfarrgemeinde gesammelt. Die Spenden kommen heuer im Besonderen Jugendlichen in Guatemala zugute, die unter schwierigen Verhältnissen aufwachsen. Es werden Projekte zur Bildung, gegen Korruption und für die Rechte der indigenen Bevölkerung unterstützt.

Ein großes Danke gilt den BegleiterInnen und Köchinnen, ohne die die Sternsingeraktion nicht durchführbar wäre! Vergelt's Gott!

Als Dankeschön für ihr Engagement wurden die Sternsinger am Samstag, 20. Jänner zu einem Filmnachmittag im Raaber Kino "Smokers" eingeladen. Die Saalmiete wurde vom Dekanat Andorf gesponsert, Limo und Popcorn übernahm unsere Pfarre. 30 Raaber Sternsinger, sowie noch weitere Kinder aus Zell/Pram und Taufkirchen/Pram schauten sich den spannenden Film "Zu weit weg" an. Die Geschichte handelt von zwei Buben, die aus unterschiedlichen Gründen ihr Zuhause verlassen mussten und deren ganz besondere Freundschaft trotz großer Distanz weiter besteht. Es war ein sehr unterhaltsamer und lustiger Nachmittag.



Ministrantengruppe



Mit dem Erntedankfest übernahmen Elke und Teresa Handschuhmacher die Leitung der Ministrantengruppe von Bettina Eder, die dieses Amt jahrelang innehatte.

Glücklicherweise gelang es, einige neue, motivierte Gesichter für den Ministrantendienst zu motivieren. Sehr froh sind wir aber auch, dass wir weiterhin auf unsere erfahrenen Minis zählen können, die uns bei Bedarf gerne unterstützen. Bei Hochfesten, wie den Weihnachtsfeiertagen, Christkönig und am Fest der HL. Drei Könige wimmelt es mittlerweile im Altarraum ganz schön.



Um danke zu sagen und für Motivation für die Zukunft, machten wir am 30. November einen Ausflug nach Schärding. Wir bestaunten die Lichterspiele am Stadtplatz und stärkten uns mit Bosna und Kinderpunsch. Natürlich durfte bei Schneefall auch eine ausgiebige Schneeballschlacht nicht fehlen. Wir marschierten noch an der Innpromenade entlang, wo es ebenfalls Lichtinstallationen zum Anschauen und Spielen gab. Vor der Heimfahrt gab es für jede Ministrantin und Ministranten noch ein Nikolaussäckchen als Geschenk.

Die Ministrantengruppe freut sich über weiteren Zuwachs. Interessierte Mädchen und Buben ab der Volksschule dürfen sich jederzeit bei Elke oder Teresa Handschuhmacher melden.

Teresa Handschuhmacher

STERNSINGERAKTION





Auch heuer wurde in unserer Pfarre die Sternsingeraktion durchgeführt. Buben, Mädchen und Erwachsene machten sich auf den Weg, um für einen guten Zweck zu sammeln.

Danke an alle Köchinnen für die köstliche Versorgung!

Danke an alle Begleitpersonen!

Herzlichen Dank an Teresa und Elke Handschuhmacher, die diese Aktion organisiert und durchgeführt haben!

Danke natürlich auch an alle Sternsinger für ihren Einsatz und für die Mühen, die sie auf sich genommen haben zum Wohle anderer!

Euer Seelsorgeteam

Trauerkultur im christlichen Glauben

Der Tod eines lieben Menschen, ob er nun plötzlich eintritt oder die Angehörigen schon darauf vorbereitet sind, bringt große Trauer und Schmerz mit sich.

Natürlich sind auch umfangreiche Aufgaben mit dem Sterben verbunden.

Ich möchte im Rahmen meiner Aufgabe als Liturgiebeauftragte der Pfarrgemeinde einige mir wichtige Details erwähnen, um in Raab wieder eine gepflegte Trauerkultur zu gewährleisten.

- Wenn das Sterben des/der lieben Angehörigen unausweichlich und absehbar ist, wäre es wichtig mit ihm /ihr über den Besuch des Priesters zum Empfang der Sterbesakramente zu reden.

- Das Pfarramt, bzw. der Priester ist auch nach Eintritt des Todes zu verständigen. Um dem/der Verstorbenen den Sterbesegen zu geben und mit den Angehörigen zu beten, sie zu begleiten und über weitere Maßnahmen zu reden.

Da können auch gewisse Vorlieben des/der Verstorbenen mit eingebracht und berücksichtigt werden. z.B.: Erdbestattung oder Urnenbeisetzung, wer soll das Begräbnis leiten und die Totenwache halten - usw....

- Gleichzeitig sind der Hausarzt und dann das Bestattungsinstitut zu verständigen.

Auch wir vom Seelsorgeteam in Raab wollen unsere Toten in Würde und im Segen Gottes in die Ewigkeit geleiten. Und gleichzeitig den Angehörigen Trost und Zuspruch gewähren.

Es macht mich traurig, wenn diese christliche Trauerkultur schon von so vielen Menschen nicht mehr erwünscht ist.

Rosina Augustin

Totenwache: Ort des Trostes

Totenwachen sind ein Ort der Trauer und des Trostes.

Ich empfinde sie zudem immer auch als Ort der Stärkung und der Erfahrung von Gemeinschaft. Im gemeinsamen Gebet erinnern wir uns an die Verstorbenen und setzen damit ein intensives Zeichen der Verbundenheit im Glauben.

Im Leben, im Sterben und im Tod sind wir nicht allein, die Gemeinschaft der Gläubigen trägt alles mit. Das ist ein Hoffnungszeichen und ein Geschenk.

Text von Reinhard Wimmer, Fachbereichsleiter "Ehrenamt und Pfarrgemeinde"

Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Raab (für den Inhalt verantwortlich)

Dr. Pflugerstraße 11

4760 Raab

Redaktionsteam: Bettina Eder, Angela Schwaiger

Druck: Wambacher, Raab

Kontakt: pfarre.raab@dioezese-linz.at oder 0676/87766307

Bürozeiten: Mo. 18.00 - 20.00, Mi. 9.00 - 11.00

Nächster Redaktionsschluss: Ende Mai 2024

Spenden fürs Pfarrblatt: Kontonr.: AT39 2032 0130 0000 1176

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.

Im Falle von Terminänderungen gelten Verlautbarungen und Homepage

Abschied

Im Dezember hat Pastoralassistentin Kathrin Samhaber ihre letzte Wortgottesfeier in Raab mit uns gefeiert. Seit September ist Kathrin als Pastoralassistentin in der Pfarrgemeinde Sigharting angestellt und nicht mehr in der Pfarrgemeinde Raab. Da zu ihren Aufgaben auch Wortgottesfeiern zählen wird sie bei uns in Raab nicht mehr eingeteilt. Ihren Abschied als Pfarrassistentin haben wir mit dem Pfarrgemeinderat schon im Jänner 2023 gefeiert.



Dieses Mal haben wir uns, auf persönlichen Wunsch von Kathrin, im kleinen Kreis nach ihrer letzten Wortgottesfeier von ihr verabschiedet und uns für die schöne Zeit mit ihr bedankt. Wir wünschen dir liebe Kathrin noch mal alles Gute und eine schöne Zeit in deiner neuen Pfarrgemeinde Sigharting. Danke für die Zeit, die du bei uns in Raab verbracht hast.

Bettina Eder

Maiandachten 2024

*Jeden Sonntag um 19 Uhr
in der Bründlkirche*

- 5. Mai:** Johannes Weilhartner
- 12. Mai:** Susanne & Andreas, Pf. Miggisch
- 19. Mai:** Rosina
- 26. Mai:** Johannes Weilhartner



1. Mai: 19 Uhr Pfarrkirche
Ev. Anton



15. Mai:
19 Uhr
Kapelle
Rotes Kreuz
Rosina



22. Mai:
19 Uhr
Gnadenkapelle
Mama Mia +
Mitterrunde



29. Mai: 19 Uhr
Angleitner
Kapelle
KMB



Bei Regen finden die Maiandachten – Kapelle Rotes Kreuz und Angleitner Kapelle - in der Pfarrkirche statt!

Information bei Rosina 0676 5996422

Bittprozessionen 2024 - ! 19Uhr !

Mo.: 6. Mai: zur Loherkapelle -

Pfarrer Miggisch

Di.: 7. Mai: nach Maria
Bründl Rosina

Mi.: 8. Mai: **8.15 Uhr** Bitt-Gottesdienst in der Pfarrkirche Kurat Gierlinger

Organisiert und eingeteilt von Rosina Augustin

Osterliturgie

- Palmsonntag** ...erinnert uns an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Auch wir wollen Jesus feierlich bei uns einziehen lassen. Wir versammeln uns um 09.00 vor der Mittelschule zur Palmweihe. Anschließend Palmprozession zur Kirche mit feierlichem Hochamt.
- Gründonnerstag** ...erinnert uns an das Letzte Abendmahl Jesu. Auch wir sind eingeladen, Brot und Wein zu nehmen. Satt werden wir aber nur, wenn wir es weiterreichen...
Um 19.00 Abendmahlfeier, anschließend Anbetung, gestaltet von der KMB.
- Karfreitag** ...erinnert uns an die drei Kreuze auf Golgotha. Auch dein Kreuz und mein Kreuz sind dabei. Gott selber nimmt aber das größte...
Um 15.00 Karfreitagsandacht mit Kreuzverehrung und Kommunionfeier.
- Karsamstag** ...ist Grabesstille. Während "das Weizenkorn in der Erde keimt" halten wir stille Anbetung vor dem Grab.
Um 15.00 Kinderandacht im Pfarrsaal.
Um 15.00 Anbetung der Frauenseniorenrunde in der Pfarrkirche.
Um 20.00 wollen wir bei der Osternachtfeier miteinander in das Oster-Halleluja einstimmen. Wir laden alle herzlich ein, mitzufeiern und die Freude dieser Nacht mit uns zu teilen. Segnung der österlichen Speisen!
- Ostersonntag** ...ist der größte Feiertag für Christen, ab dem für den Glaubenden das Leben ohne Tod ist, die Sonne nicht mehr untergeht.
Um 05.00 Ostergottesdienst in Maria Bründl.
Um 09.00 feiern wir den großen Festgottesdienst.
- Ostermontag** In der Osterzeit erinnern wir uns auch an die Jünger auf ihrem Weg nach Emmaus. Auch sie konnten es nicht glauben, aber es ist doch wirklich wahr...

Zur immerwährenden Anbetung ist jede Pfarrgemeinde für einen Tag eingeteilt:

Anbetungstag in der Pfarrkirche Raab am 30. Mai (Fronleichnamstag)

In der eucharistischen Anbetung können wir Gott begegnen, in Zwiesprache mit ihm gehen, über das Gute, das Schwere, über freudige Ereignisse oder ausweglose Situationen.

Nach dem Fronleichnamsgottesdienst bleibt das Allerheiligste ausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit der stillen Anbetung bis 19.00, anschließend Abschluss mit Anbetung und Wortgottesfeier mit Rosina Augustin.

Ein Anleitungsfolder wird aufgelegt, Rosenkranzgebet im Stillen oder in der Gemeinschaft.

Wir laden alle herzlich dazu ein!

Pfarrchronik

In unsere christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

Eric Almin Jäger-Ziech, Sonnenhöhe, am 29. Oktober in Maria Bründl

Tabea Peham, Am Etlgrund, am 18. November in Maria Bründl

Lorenz Egger, Oberspitzling, am 19. November in Maria Bründl

Felix Lindpointner, Brünning, am 13. Jänner in der Pfarrkirche

Lukas Lehner, Brünning, am 14. Jänner in Maria Bründl

Max Ebner, Am Etlgrund, am 21. Jänner in Maria Bründl



In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Anna Klaffenböck
Sonnenhöhe
* 22.07.1931
† 02.11.2023



Felix Stadlinger
Pausinger Str.
* 01.03.1958
† 09.11.2023



Rosa Helmelt
Gautzham
* 29.07.1949
† 12.11.2023



Felix Reisinger
Hausmanning
* 27.02.1943
† 17.11.2023



Theresia Moritz
Sonnenhöhe
* 27.07.1940
† 22.11.2023



Friedrich Gsottbauer
Hauptstraße
* 09.03.1955
† 23.11.2023



Franziska Walzer
Ob. Bründlsiedlung
* 09.10.1940
† 30.11.2023



Rosa Raschhofer
Kleinpireth
* 29.12.1934
† 16.12.2023



Leopold Grömer
Würmerfeld
* 02.08.1941
† 21.12.2023



Christian Schraml
St. Pius, Steegen
* 31.08.1973
† 31.01.2024



Peter Söllwagner
St. Pius, Steegen
* 20.03.1973
† 05.02.2024



*Trauer ist das Heimweh unseres Herzens
nach dem Menschen, den wir liebten.*

Bestattung

Reisecker Raab

Tel. 07762 / 3284 oder 0664 / 120 66 82

www.rip.at info@rip.at

TERMINE

Liturgie

März 2024

So	17.03.2024	09.00	Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder, Segnung der Passionskrippe und Guglhupfsonntag
Mi	20.03.2024	19.00	Bußandacht mit Wortgottesfeier
Fr	22.03.2024	08.00	Ostergottesdienst der Mittelschule
		09.00	Ostergottesdienst der Volksschule

April 2024

So	07.04.2024	09.00	Festgottesdienst der Ehejubilare
----	------------	-------	----------------------------------

Mai 2024

Mi	01.05.2024	19.00	Maiandacht in der Pfarrkirche
So	05.05.2024	19.00	Maiandacht In Maria Bründl
Mo	06.05.2024	19.00	Bittprozession zur Loherkapelle
Di	07.05.2024	19.00	Bittprozession nach Maria Bründl
Mi	08.05.2024	08.15	Bittgottesdienst in der Kirche
Do	09.05.2024	09.00	Christi Himmelfahrt
So	12.05.2024	09.00	Erstkommunion
		19.00	Maiandacht in Maria Bründl
Mi	15.05.2024	19.00	Maiandacht bei der Kapelle Rotes Kreuz
So	19.05.2024	09.00	Pfingstsonntag - Feldmesse beim Feuerwehrfest in Steinbruck-Bründl
		19.00	Maiandacht in Maria Bründl
Mo	20.05.2024	09.00	Pfingstmontag
Mi	22.05.2024	19.00	Maiandacht bei der Gnadenkapelle in Bründl - Mama Mia und Mütterrunde
So	26.05.2024	19.00	Maiandacht in Maria Bründl
Mi	29.05.2024	19.00	Maiandacht bei der Kapelle in Pausing - KMB
Do	30.05.2024	09.00	Fronleichnamfest, anschließend Anbetung bis 19.00 mit Wortgottesfeier

Osterliturgie - Seite 18

Kinderliturgie

Sa	30.03.2024	15.00	Karsamstag - Kinderandacht im Pfarrsaal
So	21.04.2024	09.00	Kindergottesdienst im Pfarrsaal
Fr	03.05.2024	17.00	Kinder-Maiandacht

Allgemein

März 2024

So	03.03.2024	10.00	Jungscharstunde im Pfarrheim
Di	05.03.2024	19.00	Handarbeitsabend im Pfarrheim
Mi	06.03.2024	14.00	Mütterrunde - Kreuzwegandacht in der Kirche, anschl. gemütliches Beisammensein
Di	19.03.2024	14.00	Kaffeeplauscherl im Pfarrsaal
Do	21.03.2024	19.00	Bibelkurs mit Martin Zellinger im Pfarrsaal

April 2024

Di	09.04.2024	19.00	Handarbeitsabend im Pfarrheim
Mi	10.04.2024	19.00	Mütterrunde in der Schulküche
Di	16.04.2024	14.00	Kaffeeplauscherl im Pfarrsaal

Mai 2024

So	05.05.2024	10.00	Jungscharstunde im Pfarrheim
Di	07.05.2024	19.00	Handarbeitsabend im Pfarrheim
Di	21.05.2024		Pfarrwallfahrt der KFB
Di	28.05.2024	14.00	Kaffeeplauscherl im Pfarrsaal

Juni 2024

So	02.06.2024	10.00	Jungscharstunde im Pfarrheim
Di	04.06.2024	19.00	Handarbeitsabend im Pfarrheim
Di	18.06.2024	14.00	Kaffeeplauscherl im Pfarrsaal